

2017-11-16

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 17.10.2017

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:45 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

**Es fehlten:**

Frisch, Michael entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kitzing eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung fest. Mit 4 anwesenden von 5 OR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 4 : 0 . 0

#### **3 Einwohnerfragestunde**

##### **3.1. Herr Reich**

Durch Herrn Reich wird mitgeteilt, dass an der nordöstlichen Seite des Dorfteiches die dort befindliche Trauerweide durch den letzten Sturm beschädigt wurde. Hier hängen noch abgebrochene Äste die die dort parkenden Autos gefährden.

**V: A 72**  
**Kontrolle**

**3.2. Frau Rietz**

Frau Rietz bemängelt den Zustand des unbefestigten Weges von der Rösicke Str. in Richtung Kleinkühnau. Dieser ist für viele auch die kürzeste Verbindung zwischen Kleinkühnau und Ziebigk u. a. nutzen auch die Schüler den Weg um zur Schule nach Ziebigk zu kommen.

**V: A 66**  
**Kontrolle**

**4 Risikoanalyse mit Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dessau-Roßlau**  
**Vorlage: BV/278/2017/II-37**

Durch Herrn Kitzing und durch Herrn Müller wird die Beschlussvorlage ausreichend erläutert. Die Ortschaftsratsmitglieder sind sich darüber einig, dass die Freiwilligen Feuerwehren mehr finanziell unterstützt werden müssen. Aber auch bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern sollten die Ortschaftsräte entsprechend mitwirken.

**5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Durch Herrn Kitzing wird über folgendes informiert:

- Die Bundestagswahl wurde ohne Zwischenfälle durchgeführt, Dank an alle Helfer, die Wahlbeteiligung lag in GK bei 68,4 %
- Das Erntedankfest war wieder eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen zufriedenen Besuchern
- Die durch private Initiative durchgeführten Veranstaltungen „Sport und Spiel“ fanden 14tägig im Naturbad GK statt. Im Durchschnitt haben 20 Kinder daran teilgenommen. Es wurde Kontakt mit dem Sportamt der Stadt aufgenommen, um für die Wintermonate diese Veranstaltung in einer Sporthalle durchzuführen.
- Am 11.11.2017 wird am Dorfteich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr ein Arbeitseinsatz durchgeführt
- Zum Kühnauer Park ist mitzuteilen, dass der Hauptweg saniert wurde. Dafür herzlichen Dank.

**5.1. Turmuhr Rathaus Großkühnau**

Schon einmal wurde die Anfrage gestellt, wie der zukünftige Betrieb der Turmuhr finanziell und wartungsmäßig geregelt wird. Derzeit kümmert sich der ehemalige Orts-

assistent von Großkühnau darum. Aus Altersgründen würde er gerne sein Wissen an eine Fachfirma weitergeben. (siehe auch Protokoll vom 12.09.2017)

Da einige wichtige Teile verschlissen sind, wurde ein Kostenvoranschlag für diese Teile eingeholt. Hier ist eine Summe von 500,00 € nötig.

Das Läuten der Turmuhr ist auch ein Identifikationsmerkmal. Es gehört zu einem Dorf und wird von den Einwohnern auch positiv wahrgenommen.

Der Ortschaftsrat bittet dringend um Mitteilung, wie dies in Zukunft gehandhabt werden kann.

**V: A 65**

**Kontrolle**

### **5.2. Rietzmecker Str.**

Aus der Zeitung erfuhren die Ortschaftsratsmitglieder, dass die Rietzmecker Str. mit Hilfe von Plastegittersteinen aufgewertet werden soll.

Aufgrund dieses Zeitungsartikels wurden die Ortschaftsratsmitglieder zeitnah durch die Bürger zu diesem Vorgang befragt. Eine Auskunft dazu konnte natürlich nicht erfolgen, da der gesamte Vorgang beim OR nicht bekannt war. Das Ärgernis war auf beiden Seiten daher sehr groß.

Der Ortschaftsrat bittet zukünftig um eine rechtzeitige Information zu Vorhaben in der Ortschaft, um unnötige Diskrepanzen mit den Einwohnern zu vermeiden.

**V: A 66 z. Ktn.**

### **5.3. Seerundwanderweg**

Der am See entlang befindet sich in einem schlechten Zustand. Hier wird dringend ein VOT benötigt.

**V: Ref. 07**

## **6 Sachstand Naturbad am Kühnauer See**

Durch Herrn Kitzing wird kurz über den Sachstand informiert. Die Enttäuschung über das gesamte Verfahren und die leider für alle unbefriedigende zu erwartende Schließung des Bades ist beim OR aber auch bei den anwesenden Bürgern sehr groß.

Herr Kitzing teilt mit, dass derzeit Rückbaumaßnahmen durch den Betreiber durchgeführt werden, um bei einer Rückgabe des Objektes an die Stadt dieses im Urzustand zu übergeben.

Am 23.10.2017 wird es zwar ein weiteres Gespräch zwischen dem Pächter Herrn Höll und Herrn Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur geben, aber an ein positives Ergebnis glaubt hier niemand mehr.

Endkonsequenz wird die Kündigung des derzeitigen Pächters und eine Neuausschreibung des Pachtobjektes sein.

## 7 Vorplanung Verkehrsknoten Kaffeekreuzung-öffentliche Auslegung

Herr Kitzing informiert darüber, dass die öffentliche Auslegung der Vorplanung der Kaffeekreuzung im Rathaus Großkühnau mit der Verwaltung vereinbart werden konnte. Dies ist für die Bürger in Großkühnau eine wesentliche Erleichterung für die Einsicht in die Bauunterlagen.

## 8 Zuwendungen

Durch den Ortschaftsrat wird beschlossen, dass 50,00 € aus dem Budget für die Beschaffung eines Kranzes zum Volkstrauertag genommen werden.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

### 8.1 Antrag Heimatverein Großkühnau e.V.; hier: Hubertusmesse

Der Heimat- und Traditionsverein Großkühnau hat einen Antrag auf finanzielle Zuwendung für die Ausrichtung der Hubertusmesse durch den OR gestellt.

Finanzierungsplan: Eigenmittel:	600,00 €
Zuwendungen Dritter:	0,00
Beantragte Zuwendung der Stadt:	200,00 €
Insgesamt:	800,00 €

**Abstimmungsergebnis:** 4 : 0 : 0

## 9 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

### 9.1. Herr König

Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass an der Abdeckung der Hochwasserschutzwand in der Steutzer Str. Schäden durch das mutwillige Entfernen der Fugenfüllung entstanden sind. Hier dringt Feuchtigkeit ein.

**Anmerkung:** Herr König macht ein Schreiben an den LHW

## **9.2. Herr Thilo**

Herr Thilo weist auf die Sturmschäden in den Wäldern hin. Hier sollten die Bürger noch mehr auf das Nicht Betreten aufmerksam gemacht werden.

## **9.3. Herr König**

Es wird mitgeteilt, dass 3 Leuchten am Radweg in Richtung Ziebigk defekt sind. Auch in der Steutzer Str. Höhe Hnr. 2 ist eine Leuchte defekt. Es wird um Reparatur gebeten.

**V: A 72**

**Kontrolle**

## **10 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen**

### **Mitteilung der Verwaltung:**

- Dienstberatung mit dem OB und allen OR/Stadtbezirksbeiräten am 25.10.2017, 17.00 Uhr Raum 226 Rathaus Dessau
- Meldung durch Hr. Kitzing – Umgestürzter Baum Schmählenhaubücke wurde beseitigt

### **Beantwortung offener Anfragen:**

#### **TOP 5.1. vom 12.09.2017 – Verlegung Bushaltestelle Brambacher Str.**

Die Verlegung der Bushaltestelle Rösickestr. in der Brambacher Str. (Fahrtrichtung Ebertallee) wurde durch den ÖPNV-Aufgabenträger geprüft. Eine Verlegung in westliche Richtung vor Haus-Nr. 6 wird grundsätzlich für möglich erachtet. Das Wasser fließt in diesen Fahrbahnabschnitt normal ab. Die Verlegung der Haltestelle steht unter dem Vorbehalt der verkehrsrechtlichen Anordnung, die bei der unteren Verkehrsbehörde noch beantragt werden muss.

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **TOP 5.2. vom 12.09.2017 - Seerundwanderweg/Wirtschaftsweg**

Durch Herrn Kitzing wird der zugewachsene Wirtschaftsweg entlang des Deiches am Kühnauer See angesprochen. Dieser wird rege durch Touristen genutzt. Allerdings ist er im derzeitigen Zustand nur schlecht befahr- bzw. begehbar. Die am Rand stehenden Bäume sind so über den Weg gewachsen, dass hier die dort entlangkommenden bereits in Richtung Deich ausweichen und den Deichfuß beschädigen. Seit Jahren wird hier ein Rückschnitt dieser Bäume gefordert. Leider ist bisher nichts passiert. Der Ortschaftsrat fordert nun in der kommenden vegetationslosen Zeit den angemahnten Rückschnitt. Eine entsprechende Karte mit Fotos wird beigelegt.

Anmerkung: es wird dringend ein VOT erbeten

**V: A 83, A 72**

**Kontrolle**

**TOP 5.2. vom 13.06.2017 - Frau Rothe, Baumschulenweg/Rösickestr.**

Durch Frau Rothe wird der Zustand der beiden Anliegerstraßen Baumschulenweg und Rösickestr. Bemängelt. Beide Straßen sind unbefestigt, dadurch ist hier bei trockenem Wetter die Staubbelastung sehr hoch. Bei Regen entstehen hier schnell Schlaglöcher. Der Zustand ist nicht mehr hinnehmbar und sollte geändert werden.

Durch den Ortschaftsrat wird dazu mitgeteilt, dass es bei den Anwohnern schon einmal eine Abfrage zum Ausbau der Straßen gab und diese das ablehnten.

Frau Rothe bot an eine erneute Abfrage bei den Anwohner durchzuführen. Eine Liste wird gemeinsam mit dem Ortschaftsrat erarbeitet.

**V: OR**

**TOP 4.1. vom 09.05.2017 - Herr Reich**

Durch Herrn Reich wird mitgeteilt, dass am Parkplatz Burgrainauer Str. der dortige Papierkorb seit längerer Zeit nicht mehr geleert wurde. Er wurde bereits durch Anwohner geleert, aber auf Dauer ist dies nicht machbar. Es wird um Abhilfe gebeten.

**V: A 72**

**TOP 5.3. 09.05.2017 - Herrn Kitzing - Sanierungsarbeiten am Schloss**

Der Straßenzustand wird regelmäßig durch das Straßenaufsichtspersonal beobachtet. Bei Feststellung von Schäden bzw. Gefahrenstellen werden diese unmittelbar abgesperrt und repariert. Der Zustand bzw. die Schäden werden in einer Liste dokumentiert.

Eine festgelegte Route für den Baustellenverkehr ist nicht eingerichtet worden, da normaler Anliegerverkehr (Müllentsorgungs- und Versorgungsverkehr) ebenfalls stattfindet.

**TOP 4. 1 vom 04.04.2017 - zugewachsene Wegebeziehung**

Für die Profilierung des Weges wurde ein Auftrag an den EB Stadtpflege erteilt. Für den Rückschnitt des Bewuchses ist der anliegende Grundstückseigentümer, hier Amt 65, zuständig. Amt 65 wurde informiert.

**TOP 5. 1 vom 04.04.2017 - Badestelle am Kühnauer See gegenüber Naturbad**

Die Aufstellung eines geeigneten Müllbehälters wird durch den Stadtpflegebetrieb erfolgen.

**TOP 6. 1 vom 04.04.2017 - Aussichtsturm am Kühnauer See – desolater Zustand**

Durch das Biosphärenreservat, Herrn Regner wurde darüber informiert, dass der Aussichtsturm komplett abgerissen wurde. Ob ein neuer Turm aufgebaut kann der-

zeit nicht gesagt werden, da es ein Problem mit dem Grundstück gibt auf dem der Turm bisher stand. Wenn es dazu neue Informationen gibt, wird darüber informiert.

**TOP 5.2. vom 14.02.2017 - Herr Theunert – mangelnde Beleuchtung im Hechtweg**

Noch keine Rückinformation

**TOP 4.2. vom 08.11.2016 - Frau Rietz – Zustand Baumschulenweg/Kirchweg**

Aufgrund der defekten Maschine konnte im vorigen Jahr die angezeigte Ausführung nicht mehr durchgeführt werden. Der Straßenzustand wird weiterhin beobachtet. Eine Gefährdung besteht nicht, die Maßnahme wird für den Monat Mai vorgesehen.

**TOP 6.1. vom 08.11.2016 - Herr Frisch – Eingabe Fam. Fiedler**

Am 13.04.2017 um 10.00 Uhr fand ein VOT mit Herrn Schulze und Herrn Bauer sowie Herrn Fiedler in der Burgkühnauer Straße 19 statt, um eine seitens des Tiefbauamtes vorgesehene Variante zur Entwässerung der Burgkühnauer Straße zu erläutern.

- Es wird ein Regenwasserablauf (RWA) i.H. des Tores/der Zufahrt zum Grundstück Fam. Fiedler gesetzt, die Entwässerung der Burgkühnauer Straße in diesem Bereich erfolgt über eine Gosse mit Muldensteinen in den RWA mit den entsprechenden Anpassungsarbeiten i.H. der Zufahrt Fam. Fiedler.
- Der RWA wird mittels Rohrleitung an den Graben auf der Kirchenseite angeschlossen, d.h. die Rohrleitung quert die Straße ohne im Graben an der Hauswand der Familie Fiedler zu verlaufen- der Graben wird verfüllt und das Betonrohr DN 600 (Straßenquerung) wird abgemauert. Herr Fiedler kann unabhängig von Baumaßnahmen des TBA Bauarbeiten an seinen Gebäuden durchführen.
- Herr Fiedler wies daraufhin, dass sich Wasser im Rohr DN 600 (Straßenquerung) zurückstaut und es eine Verbesserung geben würde, wenn man die vorhandene Sohlschwelle im Graben an der Kirchenmauer um 3 cm verringern könnte.
- Die höhentechischen Verhältnisse der Entwässerungseinrichtungen bzw. des Ablaufbauwerkes werden derzeit durch ein Ing.-Büro überprüft.

**Zu TOP 4.3 vom 14.06.16 - Anwohner Kirchenvorplatz – Abflussrinne an der Kirchenmauer zugewachsen**

Der Stadtpflegebetrieb wurde beauftragt den Sandfang zu säubern.

**V: A 66**

**Kontrolle**

**TOP 4.1. vom 10.11.2015 - Herr Haverland – große Pfütze an Bushaltestelle Brambacher Str. 3**

Die Beseitigung dieses Mißstandes kann nur durch den grundhaften Ausbau der Brambacher Str. beseitigt werden.

Anmerkung: angemeldet für Straßenunterhalt – Priorität 2

**TOP 4.2 vom 10.11.2015 - Herr Haverland – Löcher Burgkühnaer Str. 19**

Das TBA veranlasst die Reparatur der Schadstellen, diese kann nur bei entsprechender Witterung realisiert werden.  
Anmerkung: angemeldet für Straßenunterhalt – Priorität 4

## **12            Schließung der Sitzung**

Herr Kitzing stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr. Die nächste OR-Sitzung findet am 14.11.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 17.11.17

---

Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schriftführer